

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn

**Herausgeber:** Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

**Band:** 18 (1889)

**Rubrik:** Finanzwesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## II. Verwaltungsorgane.

In der Organisation der allgemeinen Verwaltung sind im Laufe des Berichtsjahres keine Veränderungen eingetreten.

Über den Personalbestand der Gesellschaftsorgane haben wir zunächst zu berichten, daß die in Folge Ablaufes der Amts dauer in Aussicht gekommenen Mitglieder des Verwaltungsrathes: Herren Nationalrath Filippo Bonzanigo in Bellinzona, Nationalrath Wüest in Luzern, Regierungsrath Suter in Muottathal, Direktor Stoffel in Luzern, Ingenieur Koller in Bern, Geheimrath Gerson von Bleichröder in Berlin und Banquier R. Fidgor in Wien von der Generalversammlung und die Herren: Kommandeur Massa, Generaldirektor der italienischen Mittelmeerbahn, in Mailand, von Schlierholz, k. württembergischer Baudirektor, in Stuttgart und a. Staatsrath E. Rossi in Lugano vom schweizerischen Bundesrathe für eine neue Amts dauer von 6 Jahren wieder zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes gewählt worden sind, sowie daß die Generalversammlung die in Folge Hinschiedes des Herrn Kommandeur Correnti in Rom und des Aussichtes des Herrn Oberst Fischler in Alarau erledigten Stellen im Verwaltungsrathe durch die Wahl der Herren Kommandeur Brambilla in Mailand und Regierungsrath Ringier in Alarau für den Rest der Amts dauer ihrer Vorgänger wieder besetzt und den von Herrn Brambilla als seinen Stellvertreter für Verhinderungsfälle bezeichneten Herrn Girolamo Bassi in Florenz als solchen bestätigt hat.

Der Verwaltungsrath hat sodann Herrn Direktor Stoffel zum Mitglied und Vizepräsidenten und Herrn Ingenieur Koller zum Ersthmann der Direktion ernannt.

Zu unserem tiefen Bedauern müssen wir hier auch des schweren Verlustes gedenken, welchen der Verwaltungsrath durch den am 19. Dezember 1889 erfolgten Hinschied seines um die Gotthardbahnhunternehmung hochverdienten Präsidenten, Herrn Ständerath Oberst Nieder in Winterthur, erlitten hat.

Im Personalbestande der höhern Beamten der Centralverwaltung ist lediglich die Veränderung eingetreten, daß Herr Fürsprech Franz Dula von Luzern aus Gesundheitsrücksichten von der Stelle eines Sekretärs der Direktion und Chefs des Expropriations- sowie des Rechts- und Reklamationsbüros zurückgetreten und an dessen Stelle Herr Jos. Zingg von Luzern, bisher Bahnhofsvorstand in Lugano, gewählt worden ist.

Während des Berichtsjahres hat der Verwaltungsrath in 3 Sitzungen 23 und die Direktion in 109 Sitzungen 4807 Beschlüsse gefaßt.

## III. Finanzwesen.

Aus der Jahresrechnungsbilanz geht hervor, daß im Berichtsjahre im Bestande des Aktienkapitals von Fr. 40,000,000. —, wovon einbezahlt . . . . . Fr. 37,000,000. — und des Subventionskapitals von . . . . . „ 119,000,000. — keinerlei Veränderung eingetreten ist.

Beim Obligationenkапital, welches per 31. Dezember 1888 betrug:

in 5 % Obligationen . . . . .	Fr. 22,645,000. —
„ 4 % „ . . . . .	“ 68,357,000. —
Total	Fr. 91,002,000. —

sind im Berichtsjahre durch das Konsortium 5 % Obligationen zur Konversion eingesandt worden Fr. 1,083,000, wogegen es zum vertraglichen Uebernahmekurse in 4 % Obligationen des Anleihens vom 1. Januar 1884 erhielt Fr. 1,200,000. Fernerhin wurden von letzterem Anleihen auf Grund des Amortisationsplanes auf dem Wege der Aussloofung per 31. Dezember 1889 zurückbezahlt Fr. 150,000. —

Übertrag Fr. 156,000,000. —

Übertrag Fr. 156,000,000. —

In Folge dessen betrug die Obligationenschuld der Gesellschaft auf Ende 1889:

a. in 5 % Obligationen IV. Serie . . . . .	Fr. 14,221,000. —
" 5 % " II. Hypothek . . . . .	" 3,330,000. —
" 5 % " des Generalschulds . . . . .	" 4,011,000. —
	Fr. 21,562,000. —
b. in 4 % Obligationen . . . . .	" 69,407,000. —

Total

" 90,969,000. —

Der Gesamtbetrag des einbezahlten Aktien- und Subventionskapitals und der 5 und 4 % Anleihen war somit Ende 1889 . . . . .

Hievon sind bis dahin verwendet worden:

für Bahnanlagen und feste Einrichtungen . . . . .	Fr. 208,361,074. 70
" Rollmaterial . . . . .	" 10,757,546. 77
" Möbiliar und Gerätschaften . . . . .	" 1,208,886. 21

Total für Baukonto Fr. 220,327,507. 68

für Kursverluste auf Aktien . . . . .

" 2,970,150. —

" " " Obligationen, abzüglich der amortisierten  
Fr. 885,000. — . . . . .

" 14,084,385. 44

sowie die folgenden, nach Schluß des Rechnungsjahres noch  
unvollendeten Bauobjekte:

Centralwerkstätte . . . . .

Fr. 1,767,763. 26

Verwaltungsgebäude . . . . .

" 1,307,343. 88

Zweiglinien Luzern-Simmensee und

Zug-Arth . . . . .

" 88,699. 35

Zweites Geleise Erstfeld-Biäscia . . . . .

" 2,132,462. 24

Lessinkorrektion . . . . .

" 2,229. 90

Verschiedene kleinere Objekte . . . . .

" 130,892. 27

Fr. 5,429,390. 90

Fr. 242,811,434. 02

Bleibt verfügbares Baukapital . . . . .

Fr. 4,157,565. 98

Dazu kommt der seit 1882 aus 1/3 der Fondszinsen angesammlte Baufond von . . . . .

" 1,114,902. 25

Total der verfügbaren Baumittel . . . . .

Fr. 5,272,468. 23

wovon auf Liegenschaften, Material und Reservestücke fallen . . . . .

Fr. 1,799,761. 03

Der Betrag der „zu amortisirenden Verwendungen“, beziehungsweise Kursverluste u. dgl. hat sich im Berichtsjahre durch die weitere Abwicklung der Konversion der 5 % Obligationen um . . . . .

Fr. 119,168. —

ferner durch den Verlust in Folge Verkaufs des Verwaltungsgebäudes Bellevue um . . . . .

" 136,686. 83

und den Bruchtheil von Fr. 200 der IV. Amortisationsquote pro 1887 um . . . . .

" 200. —

Total um Fr. 256,054. 83

vermehrt und erreichte per Ende 1889 . . . . .

Fr. 14,969,585. 44

wovon in den Jahren 1884 bis 1889 amortisiert worden sind . . . . .

" 885,200. —

so daß noch zu tilgen sind . . . . .

Fr. 14,084,385. 44

Der in Werthschriften angelegte Theil der verfügbaren Mittel betrug per Ende Dezember 1889  
Fr. 9,411,921. 50.

Werthschriften-Bestand am 31. Dezember 1889.

Nominalbetrag	%	Bezeichnung der Werthschriften	Kurs	Bilanzwerth am 31. Dezember 1889	Fr.	Cts.
Fr. 45000	3½	Obligationen des eidg. Anleihe von 1889 . . . . .	99	44550	—	
" 100000	3½	" Kanton Solothurn . . . . .	96	96000	—	
" 100000	4½	" der Monte Generoso-Bahn . . . . .	99	99000	—	
L. 300000	4½	" " Dampfschiffunternehmung des Langensee's . . . . .	100	300000	—	
Fr. 100000		Aktien der Baugesellschaft in Luzern, 60 % einbezahlt . . . . .	500 200	60000	—	
" 50000		" " " voll einbezahlt . . . . .	500	50000	—	
" 40000		" " Quellwasserversorgung in Brunnen . . . . .	500	40000	—	
" 50000		" " Monte Generoso-Bahn . . . . .	500	50000	—	
L. 150000		" " Dampfschiffunternehmung des Langensee's . . . . .	500	150000	—	
Fr. 1000000	5	Italienische Rente . . . . .	90	900000	—	
L. 200000	5	Obligationen des Biens Ecclésiastiques d'Italie . . . . .	90	180000	—	
" 120000	5	" des Crédit Foncier der Ersparnisskasse in Mailand	99	118800	—	
Fr. 467000	6	Goldebonds der italienischen Südbahn . . . . .	103	481010	—	
" 2063500	3	Obligationen der " . . . . .	58	1196830	—	
" 275000	4½	" " Nord-Milano-Eisenbahn . . . . .	100	275000	--	
Fr. 200000	5	Rumänische amortisirbare Rente . . . . .	92	184000	—	
" 20000	4½	Portugiesische Staatsanleihe . . . . .	95	19000	—	
Doll. 16000	5	Bonds der Central R. R. & Bankg. Co. of Georgia per 1937	5000	80000	—	
" 10000	5	" Chicago Rock Island- & Pacific-Bahn, I. Hyp.	5300	53000	—	
" 15000	5	" Western New-York- & Pennsylvania-Bahn . . .	4900	73500	—	
" 12000	4	" " Chic. Burlington- & Quincy-Bahn, Nebraska Ext.	4600	55200	—	
				4505890	—	
		Erneuerungs- und Reserve-Bonds.				
Fr. 95000	4	Obligationen der schweiz. Centralbahn von 1880/83 . . . . .	100	95000	—	
" 250000	4	" " " 1886 . . . . .	100	250000	—	
" 563000	4	" " " Nordostbahn von 1885 . . . . .	100	563000	—	
" 267000	4	" " " 1887 . . . . .	100	267000	—	
" 400000	4	" " Jura-Bern-Luzern-Bahn . . . . .	100	400000	—	
" 50000	3¾	" " Ortsbürgergemeinde Zofingen . . . . .	100	50000	—	
" 99000	4	des Kanton Bern . . . . .	100	99000	—	
" 250000	3½	" " des Kanton Zug . . . . .	98	245000	—	
" 60000	3½	" " der Bank in Luzern . . . . .	100	60000	—	
" 300000	4	" " . . . . .	100	300000	—	
		Übertrag		2329000	—	

## Werthschriften-Bestand am 31. Dezember 1889.

Nominalbetrag	%	Bezeichnung der Wertpapiere	Kurs	Bilanzwerth am 31. Dezember 1889
		Uebertrag		Fr.      Et. 2329000 —
Fr. 100000	4	Obligationen der Eidgen. Bank . . . . .	100	100000 —
" 400000	4	"     Stadt Luzern . . . . .	100	400000 —
" 400000	4	"     Rom . . . . .	87	348000 —
L. 252000	4	"     Mailand . . . . .	87	219240 —
Fr. 196000	4	Pfandbriefe der italienischen Nationalbank . . . . .	94	184240 —
" 98750	4	Obligationen der Società Generale Immobiliare in Rom . . . . .	76	75050 —
" 100000	4	"     Navigazione Generale Italiana . . . . .	87	87000 —
" 480000	3	"     ital. Eisenbahnen mit Staatsgarantie. . . . .	56	268800 —
L. 94500	3	"     sardinischen Eisenbahnen, Serie A . . . . .	58	54810 —
" 197500	3	"     "     "     neue von 1882. . . . .	58	114550 —
Fr. 50000	4	"     sicilianischen Eisenbahnen . . . . .	87	43500 —
" 30000	4 1/2	"     portugiesischen Staatsanleihe . . . . .	95	28500 —
" 101000	4	"     Provinz Quebec . . . . .	2650	106000 —
Mark 100000	3 1/2	Preußische Consols . . . . .	102. — à 123 3/4	126225 —
" 198000	3 1/2	Schwedische Staatsanleihe . . . . .	100. — à 123 3/4	245025 —
Kronen 71000	3 1/2	Dänische Staatsanleihe (1 Krone = 1 1/8 Mark) . . . . .	96. — à 123 3/4	94891 50
				4824831 50
		Amortisations-Fond.		
Fr. 145000	3	Obligationen der italienischen Eisenbahnen mit Staatsgarantie .	56	81200 —
				4906031 50
				9411921 50

Der Liegenschaftskonto hat durch den Verkauf des Verwaltungsgebäudes Bellevue eine Verminderung von Fr. 392,686. 83 erfahren.

Der Zuwachs von Fr. 365,289. 53 im Konto der Material- und Reservestückvorräthe ist einer Vermehrung der Kohlen-, Schienen- und Schwellenvorräthe zuzuschreiben, wogegen der Bestand an Reservestücken für Lokomotiven und Wagen eine Verminderung von Fr. 22,135. 15 aufweist.

Unter den verschiedenen Debitoren sind enthalten:

## 1. Die Forderungen an fremde Verwaltungen:

Guthaben bei Transportanstalten . . . . .	Fr. 325,265. 44
" " der Baugefellschaft Luzern . . . . .	" 200,000. —
welches später durch Hypotheken ersten Ranges gedeckt werden wird,	
und Vorschüsse an die Stationen, einzelne Dienststellen und an Lieferanten . . . . .	" 36,230. 65      Fr. 561,496. 09
Transport	Fr. 561,496. 09

	Uebertrag	Fr. 561,496. 09
2. Die Forderungen an eigene Verwaltungskonti :		
Ausstände der Güterexpeditionen und Stationskassen . . . . .	Fr. 683,008. 31	
Salbi der Werkstätte- und Gasanstalt-Conti . . . . .	" 733. 65	
Conto pro Diversi . . . . .	" 204,231. 36	" 887,973. 32
	Zusammen	Fr. 1,449,469. 41

Zu dem unter den Passiven der Bilanz erscheinenden Titel „Schwebende Schulden“ bemerken wir, daß der Hauptposten von Fr. 2,006,182. 75 die per 31. Dezember verfallenen, jedoch noch nicht bezahlten Coupons und Obligationen enthält, und der Posten „Verschiedene Creditoren“ von Fr. 864,941. 60 sich zusammensetzt aus: Fr. 861,746. 67 Guthaben von Transportanstalten und Fr. 3194. 93 Guthaben der Krankenkasse der Stations-, Magazins-, Depot- und Werkstättearbeiter.

Der Erneuerungsfond, welcher auf 1. Januar 1889 betrug . . . . .	Fr. 3,673,108. 81
erhielt im Berichtsjahre an ordentlicher Einlage pro 1889 . . . . .	" 749,378. 85
und an Zinsen seines Bestandes per 1. Januar 1889 . . . . .	" 145,459. 35
	Fr. 4,567,947. 01

Hinwieder wurde derselbe in Anspruch genommen:

für Erneuerung des Oberbaues mit . . . . .	Fr. 350,676. 37
" " " Betriebsmaterials mit . . . . .	" 62,598. 81
	Fr. 413,275. 18
wovon an Erlös für Altmaterial abgehen . . . . .	" 83,685. 55
	" 329,589. 63
Der Bestand auf 31. Dezember 1889 beträgt hiernach . . . . .	Fr. 4,238,357. 38

Dem Reservefond für außerordentliche Unfälle, am 1. Januar 1889 betragend sind im Berichtsjahre zugeflossen:

an ordentlicher Einlage pro 1889 (5 % des nach Dotirung des Erneuerungsfondes verbleibenden Reinetrages) . . . . .	" 137,088. 57
an Zinsen seines Bestandes per 1. Januar 1889 . . . . .	" 51,660. 35
" außerordentlicher Einlage: Gewinn auf dem Werthschriftenkonto . . . . .	" 44,974. 68

Derselbe erzeugt somit auf 31. Dezember 1889 einen Bestand von . . . . . und eine Vermehrung um Fr. 233,723. 60.

Der durch die Zuweisung eines Dritttheils der Zinserträge der vorhandenen Geldmittel von 1882 bis 1887 angesammelte „Baufond“ ist im Berichtsjahre durch eine nachträgliche Zinsvergütung an die Bau- gesellschaft Flüelen-Göschenen um Fr. 26,462. 30 vermindert worden und erzeugt auf 31. Dezember 1889 einen Bestand von . . . . .

Fr. 1,114,902. 25

Dem Amortisationsfonde, betragend am 31. Dezember 1888 . . . . . sind aus den Betriebserträgnissen des Jahres 1889 weitere . . . . . einverlebt worden und beträgt derselbe auf Ende 1889 nun . . . . .

Fr. 84,008. —  
" 82,760. 32  
Fr. 166,768. 32

Die Kapitalrechnung zeigt folgende Veränderungen:

Der Aktivsaldo dieser Rechnung betrug auf Ende des Jahres 1888 Fr. 8,696,940. 84

Unter Hinzufügung des Betrages für die auf gleichen Zeitpunkt unvollendet gebliebenen und daher noch nicht in die Baurechnung eingestellten Objekte von . . . . . " 3,145,928. 35

ergibt sich auf den 31. Dezember 1888 ein Gesamtsaldo der Kapitalrechnung von . . . . . Fr. 11,842,869. 19

Derselbe wurde im Berichtsjahre vermehrt:

durch Abnahme von 4 % Obligationen im nom. Betrage von . . . . .	" 1,200,000. —
(in Folge Konvertirung von 5 % in 4 % Obligationen)	
durch Zuwendungen aus dem Betriebsertrage von . . . . .	" 234,327. 82
durch Erlöse und Rückerstattungen von . . . . .	" 42,692. 26
	auf Fr. 13,319,889. 27

Von diesem Betrage wurde hinwieder verwendet:

für Kapitalamortisation, Kapitalrückzahlung und für Einlage in den Amortisationsfond . . . . .	Fr. 1,815,760. 32
zur Belastung auf Baukonto für im Jahre 1889 vollendete Objekte . . . . .	" 1,018,385. 19
für Verluste und Unkosten . . . . .	" 282,317. 13
für Minderwerthung verfügbarer Mittel . . . . .	" 1,567. 50 Fr. 2,618,030. 14
so daß auf 31. Dezember 1889 ein Gesamtsaldo verbleibt von . . . . .	Fr. 10,701,859. 13

Nach Abzug der Geldverwendungen auf Bauobjekte, welche bei Schluß des Rechnungsjahres noch nicht vollendet waren und deßhalb der Baurechnung noch nicht belastet werden durften, im Betrage von . . . . . " 5,429,390. 90

ergibt sich auf 31. Dezember 1889 ein Aktivsaldo von . . . . . Fr. 5,272,468. 23

Hinsichtlich der Erlöse und Rückerstattungen (Einnahmen der Baurechnung) haben wir noch erläutern zu beifügen, daß die Summe von Fr. 42,692. 26 zusammengesetzt ist aus:

Erlös von wieder verkauften Grundstücken mit . . . . .	Fr. 9,826. 55
Verwendung von Installationseinrichtungen vom Gotthardtunnel beim Neubau der Zentralwerkstätte . . . . .	" 3,046. 52
Übertragung von Bauausgaben aus dem Jahre 1888 auf Betriebskonto (gemäß Vereinbarung mit dem Eisenbahndepartemente) . . . . .	" 12,355. 81
Erlös aus dem Verkauf von Inventargegenständen aus dem Verwaltungsgebäude Bellevue und Abschreibung von abgegangenen Bauobjekten im Jahre 1889 . . . . .	" 9,963. 38
Bundesbeitrag an die Kosten der ersten Thalsperre am Gruonbach bei Flüelen . . . . .	" 7,500. —
	Summa wie oben
	Fr. 42,692. 26

Der Stand der Käutionen stellt sich, verglichen mit dem Vorjahr, auf Ende 1889 wie folgt:

	1889				1888			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1. Käutionen und Garantierücklässe von Unternehmern, Lieferanten und Spediteuren:								
a. an Baar . . . . .	30664	07			31297	44		
b. an Werthschriften . . . . .	523187	32			502433	96		
c. an Bürgscheinen . . . . .	223550	—			503950	—		
			777401	39			1037681	40
2. Käutionen von Beamten und Angestellten:								
a. an Baar (Soldabzüge) . . . . .	18470	83			30544	92		
b. an Werthschriften . . . . .	309939	51			287598	50		
c. an Bürgscheinen . . . . .	556500	—			597000	—		
d. Bürgschaftsgenossenschaft . . . . .	1074000	—			944500	—		
			1958910	34			1859643	42
3. Hinterlage von 22 Mitgliedern des Verwaltungsrathes gemäß Art. 41 der Statuten der Gotthardbahngesellschaft . . . . .			220000	—			220000	—
4. Käutionen von Konsortiums-Mitgliedern für Konversion des 5 % Obligationenkapitals . . .			2293100	—			2293200	—
5. Käution der Brüder Reizes für die Abnahme der neuen Aktien . . . . .			1000000	—			1000000	—
	Total		6249411	73			6410524	82

Die Baarkäutionsposten (excl. Garantierücklässe) der Unternehmer (Ziffer 1, a), welche über Fr. 100 betragen, werden à 3½ % per Jahr verzinst.

Die durch Soldabzüge anzusammelnden Dienstkäutionen (Ziffer 2, a) sind bei der Spar- und Leihkasse des Kantons Luzern zinstragend angelegt. Jeder Einleger hat sein besonderes Sparkassabüchlein. Haben die Einlagen den reglementsgemäßen Käutionsbetrag erreicht, so werden die Kassabüchlein dem Depot der Realkäutionen (Werthschriften Ziffer 2, b) einverleibt.

Die Bürgschaftsgenossenschaft der Beamten und Angestellten (Ziffer 2, d) zählt per 31. Dezember 717 Mitglieder (gegen 626 im Vorjahr). Das Käutionsdepositum beträgt auf 31. Dezember Fr. 4917. 31 (Minimum gemäß Art. 10 der von der Direktion genehmigten Statuten = 2 % der Total-Käutionssumme von Fr. 1,074,000 = Fr. 2148. —) und besteht in 2 Obligationen und 1 Kassaschein der Kantonal-Spar- und Leihkasse Luzern, welche Titel im Werthschriftendepot der Gesellschaft niedergelegt sind.